

140 Jahre Osterwalder : ein Unternehmen mit Tradition im Mineralöl-Handel

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(1995)**

Heft 5

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

140 Jahre OSTERWALDER; ein Unternehmen mit Tradition im Mineralöl-Handel

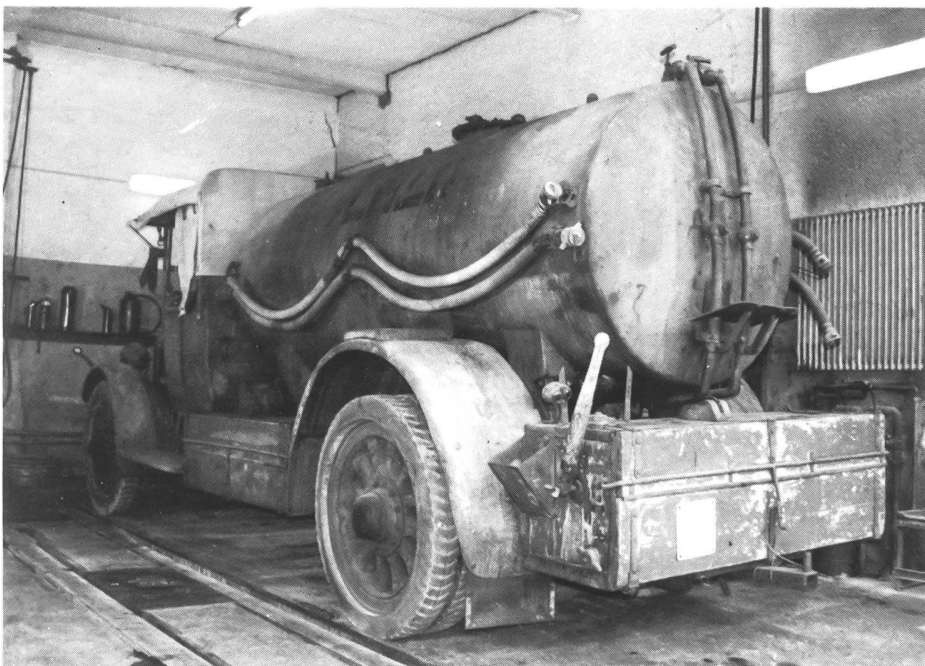
- | | | | |
|------|---|------|--|
| 1855 | eröffneten Johann und Ursula Osterwalder im Bleicheli in St. Gallen ein Kolonialwarengeschäft | 1955 | 100 Jahre Jubiläum der "Jean Osterwalder & Cie" |
| 1875 | wurde der Petroleum-Handel in St.Gallen aufgenommen | 1965 | Eröffnung der Filiale Winterthur |
| 1918 | Uebergang der Firma unter dem Namen "Jean Osterwalder & Cie" auf die Enkel Emil und Alphons Osterwalder | 1971 | Eröffnung der Filiale Chur |
| 1925 | Gründung des Zweiggeschäftes Zürich | 1974 | Umwandlung der Firma in "Osterwalder Zürich AG" und "Osterwalder St.Gallen AG" |
| | | 1995 | 140 Jahre "Osterwalder"
70 Jahre in Zürich
30 Jahre in Winterthur |

Traditionsgemäss spielen anlässlich von Firmen-Jubiläen auch Saurer-Nutzfahrzeuge eine bedeutende Rolle. So veranstaltete die AVIA-Firma Osterwalder im Jahre 1955 zum 100 Jahre-Jubiläum einen grossen Lastwagen-Corso.

Saurer-Corso beim
Broderbrunnen in
St.Gallen



Zum 140sten Geburtstag liess sich die AVIA-Firma Osterwalder etwas besonderes einfallen!



Am 30.4.94 ersteigerte die AVIA-Firma in Toffen einen ehemaligen Militär-Saurer, welcher 1964 bei der Armee ausgemustert und ins Welschland verkauft wurde. Dort stand er dann während 30 Jahren unbewegt und still rostend in Erwartung besserer Zeiten.

Da ein gleichartiger Zysternenwagen bis nach dem zweiten Weltkrieg bei Osterwalder im Einsatz war, fiel der Entschluss dieses schweizerische Kulturgut zum Firmen-Geburtstag wieder auf die Räder zu stellen innert wenigen Stunden.

In der firmeneigenen Werkstatt in Zürich wurde der Oldtimer ab Mitte Mai 94 durch den Garagen-Chef persönlich komplett zerlegt. Sämtliche Teile wurden dabei dokumentiert und anschliessend abgelaugt bzw. sandgestrahlt. Nur wenige Teile fehlten am Fahrzeug, sodass sich die Restaurierung verhältnismässig " einfach " gestaltete. Neuanfertigungen beschränkten sich auf einige wenige Motorenteile, sowie auf die Sattler- und Schreiner-Arbeiten, welche durch Firmen aus der AVIA-Kundschaft fachmännisch erledigt wurden. Spontane und wertvolle Unterstützung erfuhr das Instandstellungs-Team auch durch Mitglieder des Saurer-Clubs sowie des Saurer Oldtimer Clubs. So war bereits Ende Mai 95 alles soweit, dass mit den Lackierarbeiten begonnen werden konnte.

Bei der Farbgebung musste der aus dem Jahre 1923 stammende Militär-Oldtimer etwas von seinem Originalzustand opfern; denn die AVIA-Farben entsprechen nicht ganz dem Feldgrau unserer Armee. Aber auch in der Vergangenheit wurden Nutzfahrzeuge während der gesamten Betriebszeit mehrmals umlackiert, um den jeweils gültigen Marken-Normen zu entsprechen.

Ende Juni 95 waren sämtliche Einzelteile fertiggestellt, und schon am 3. August 95 krönte eine Fahrt um das Betriebsgebäude den Abschluss der Restauration.

Eine Hürde hat das Fahrzeug allerdings noch zu meistern; Die Zulassung durch das Strassenverkehrsamt des Kantons Zürich!

Anschliessend wird der "neue" AVIA-Saurer-Zysternenwagen an verschiedensten Anlässen zu bewundern sein, so z.B. an Saurer-Treffen, LKW- und Oldtimer-Treffen, Jubiläen, Museen, Auto-Ausstellungen von AVIA-Garagisten, Tankstellen-Eröffnungen usw.

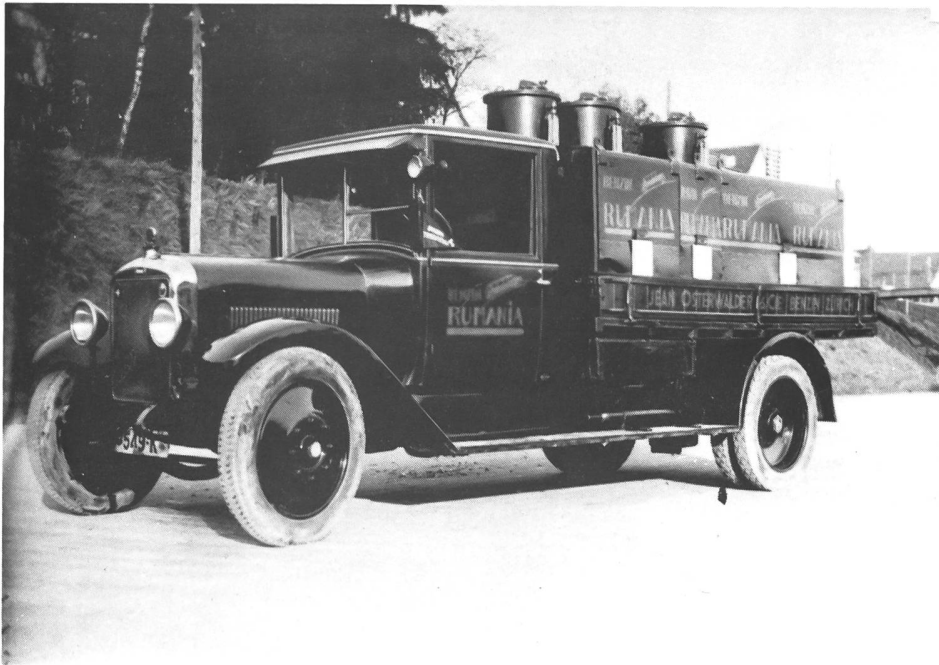
Fahrzeug-Daten:

Fahrzeug	Zysternenwagen
Marke	Saurer
Typ	A4
Jahrgang	1923
Leergewicht	6700 Kg
Motor	4 Zyl.-Benzin
Hubraum	6830 ccm
PS	40
Km-Stand	65400
Tank	4000 Lt.
Bereifung	Vollgummi
Länge	6640 mm
Breite	2020 mm
Höhe	2550 mm



PS: Um unseren Oldtimer auf langen Wegen zu schonen suchen wir noch einen sehr günstigen Tieflade-Anhänger mit Heck-Auffahrrampen. Offerten mit Foto und Kopie des Fahrzeugausweises oder Tips wo geeigneter Anhänger herumsteht bitte an:

*OSTERWALDER ZUERICH AG, Postfach 635, 8052 Zürich, Tel: 01 301 11 11
Fax: 01 302 65 31*



FBW

Tankwagen in
den 20er Jahren.

Frisch
Freundlich
Saubere
Chauffeur mit
Berna
Tankwagen.



Sein ganzer
Stolz ist
sein Saurer.



Mit der
fahrenden
Tankstelle
unterwegs.



Saurer S4C
Anhängierzug
unterwegs im
Gelände.



Saurer 5C
in der
Umgebung
Blumenau
St. Gallen.

Berna 4UL
Tankwagen
in ländlicher
Umgebung.



Flottenauf-
nahme auf
dem Flug-
hafen Kloten.

Saurer als
Zapfstelle
bei einem
Motorradrennen.





Bild oben. Saurer 4C Kabine, Chassis.

Bild unten. Saurer 2C bei Neuablieferung.



Josef Wespe Transporte, Schmerikon

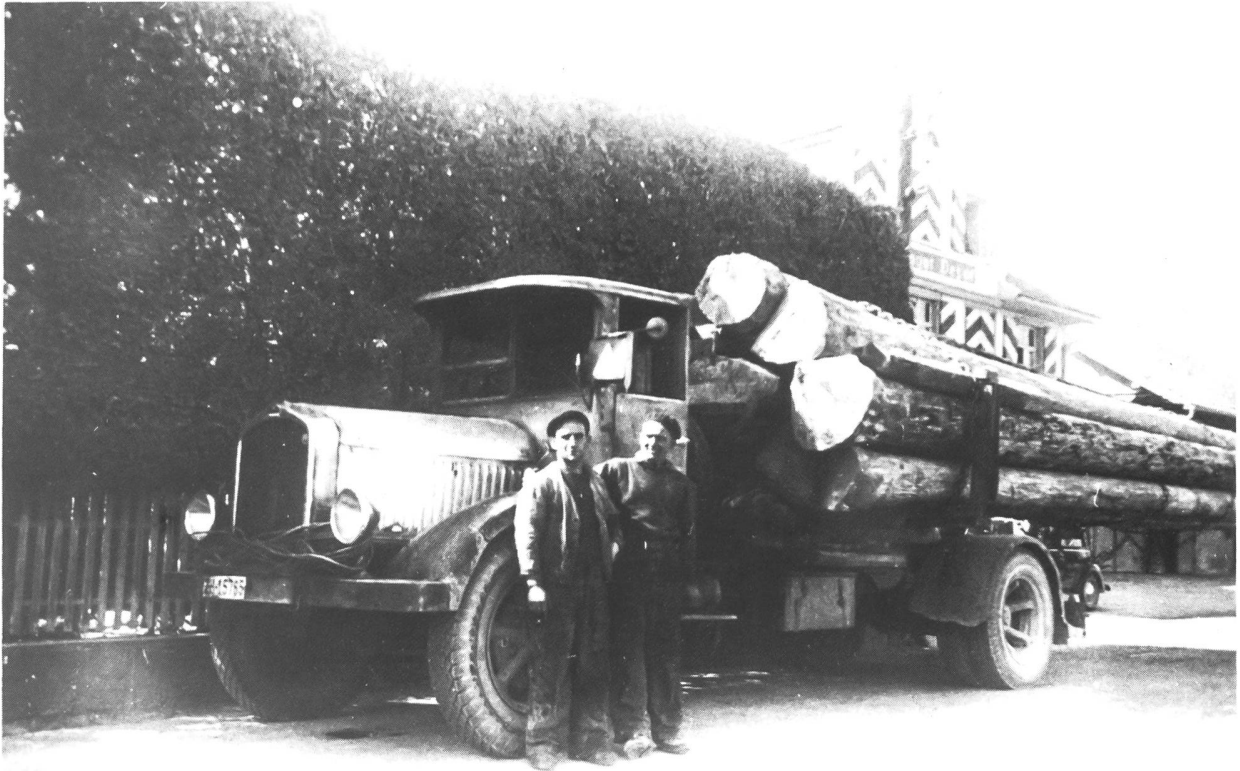


Bild oben. Saurer A-Wagen Holztransport. Mit " Schwigger " oder Wepfer. Strecke Schwarzwald-Schweiz. Foto von etwa 1937. Diesel Sepp sen. 1914-1968.

Bild unten. Um die 1949 in Flums. Fahrzeug wieder Berna Jahrg. 36. Besonderes: Erster Selbstlenker konstruiert von Sepp Wespe sen.





Bild oben. Links FBW L40 mit 90-100 PS. Besitzer Hanhard Diessenhofen.
Rechts Berna 6-Zyl. Jahrg. 1936 mit CTD Motor, 85PS.
Besitzer Sepp Wespe sen. auf der Rückfahrt Schwarzwald-
Schweiz 1946, Spitze 35Std./Km, Pneu geschmuggelt!
Bild unten. A-Wagen während dem Krieg beladen mit Baumrinde.
Besonderes: Fahrzeug mit Imbert Holzvergaser.

